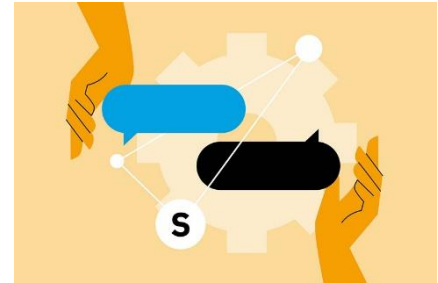




## ARBEITSGEMEINSCHAFT SÜDBAYERN: „Fachkräftesicherung und -gewinnung“

# Regionale Perspektiven: Ländliche und strukturstarke Regionen im Dialog



27.

März

2025

09:30 – 12:00 Uhr

### ZIELGRUPPE:

Mitarbeitende und Leitungen des  
Bildungsmanagements  
südbayerischer Kommunen  
(Niederbayern, Oberbayern und  
Schwaben)

### ORT:

Online in Webex  
Link nach Anmeldung

### ANMELDUNG:

bis Freitag, 14. März 2025 unter  
<https://www.reab-bayern.de>

### Wie können Kommunen mit unterschiedlichen strukturellen Voraussetzungen erfolgreich die Fachkräftesicherung und -gewinnung gestalten?

Dieser Frage widmen wir uns im 5. Treffen der AG  
„Fachkräftesicherung und –gewinnung“.

Der Landkreis Harburg (Niedersachsen) und der Landkreis  
Sankt Wendel (Saarland) stellen sich der Herausforderung  
des Fachkräftemangels im Rahmen des kommunalen  
Bildungsmanagements – beide haben dabei ganz  
unterschiedliche Ausgangslagen vor Ort.

Anhand dieser Praxisbeispiele aus einem strukturstarken  
und einem ländlich geprägten Landkreis wollen wir  
gemeinsam erarbeiten, wie regionale Gegebenheiten die  
Fachkräftesicherung und -gewinnung beeinflussen und  
welche Rolle das Bildungsmanagement dabei spielt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Kommunen  
auszutauschen. Blicken Sie gemeinsam auf die  
Herausforderungen und Potenziale von Kommunen mit  
unterschiedlichen strukturellen Voraussetzungen und  
entwickeln Sie Ideen, die zu den Gegebenheiten Ihrer  
Region passen.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch und Ihre  
Teilnahme!

### Ansprechpartnerinnen:

Theresa Kern, [kern@dji.de](mailto:kern@dji.de), 089/62306-449

Melina Verhoven, [verhoven@dji.de](mailto:verhoven@dji.de), 089/62306-365

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Transferinitiative  
Kommunales  
Bildungsmanagement



Deutsches  
Jugendinstitut



metropolregion nürnberg



## ARBEITSGEMEINSCHAFT SÜDBAYERN „Fachkräftesicherung und -gewinnung“

# Regionale Perspektiven: Ländliche und strukturstarke Regionen im Dialog

27. März 2025 / 09:30 – 12:00 Uhr / Online in Webex

### PROGRAMM

09:30

#### Herzlich Willkommen in der AG Fachkräftesicherung und -gewinnung!

Theresa Kern und Melina Verhoven, Regionale Entwicklungsagentur (REAB) Bayern

09:45

#### Blick in die kommunale Praxis: Ansätze für unterschiedliche strukturelle Ausgangslagen

##### *Landkreis Harburg: Fachkräftesicherung im Umland einer Großstadt*

Dr. Duncan Cooper, Bildungsmonitoring, Landkreis Harburg

Durch die Nähe zu Hamburg wird der Landkreis Harburg sowohl von Pendlerströmen als auch vom Trend zur Akademisierung geprägt. Seit 2019 wird das Thema Fachkräftesicherung vor Ort als zentrales Anliegen verfolgt – aktuell auch im Rahmen des BMBF-Förderprogramms „Bildungskommunen“. Dr. Duncan Cooper erläutert in seinem Praxisimpuls, wie durch Bildungsmanagement und -monitoring mehr Transparenz geschaffen und die Vernetzung sowie die Steuerung und Koordination in der Fachkräftesicherung und -gewinnung vorangebracht werden kann.

##### *Landkreis Sankt Wendel: Prävention und Unterstützung am Übergang Schule-Beruf im ländlichen Raum*

Diana Arnold, Teamleitung Bereich U25, Landkreis Sankt Wendel

Daniela Schmitt, Jugendkoordinatorin, Landkreis Sankt Wendel

Als ländlich geprägte Kommune im Saarland verfolgt der Landkreis Sankt Wendel das Ziel, junge Menschen in der Region zu halten und sie als Fachkräfte für die lokalen Unternehmen zu gewinnen. Dabei setzt der Landkreis auf Qualifizierung und gezielte Orientierung, um junge Menschen optimal auf den Übergang von der Schule in den Beruf vorzubereiten. Der Erfolg dieses Ansatzes zeigt sich in der niedrigen Jugendarbeitslosigkeit vor Ort. Diana Arnold und Daniela Schmitt geben einen Einblick, wie der Landkreis Sankt Wendel präventiv arbeitet und wie Förderkonferenzen dabei helfen, insbesondere Jugendlichen mit Schwierigkeiten beim Übergang in den Beruf gezielt zu unterstützen.

11:15

#### Interkommunaler Austausch: Regionale Perspektiven

In dieser Arbeitsphase kommen Sie in Untergruppen mit Kommunen mit ähnlichen strukturellen Ausgangslagen – von ländlich geprägten bis strukturstarken Regionen – in den interkommunalen Austausch. Nutzen Sie die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen und Herausforderungen und Lösungsansätze zu diskutieren.

12:00

#### Ende der Veranstaltung